



Selbständige Beraterin für Innovationsethik

Minou Friele ist analytische Philosophin mit langjähriger Erfahrung in der praktischen Ethikberatung. Sie unterstützt Unternehmen und Teams bei der Bewältigung ethischer Herausforderungen und bei der Entwicklung und Umsetzung einer überzeugenden und praktikablen Unternehmensethik.

Minou Friele hat Philosophie, Geschichte und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf studiert. Nach Abschluss des Studiums und verschiedenen internationalen Forschungsaufenthalten, u.a. an der Monash University in Melbourne, Australien, und am Uehiro Centre for Practical Ethics in Oxford, wurde sie 2006 in Düsseldorf mit einer Arbeit über die rechtsethischen Herausforderungen der Forschung an menschlichen Embryonen promoviert. Die Dissertation wurde mit dem Prädikat summa cum laude bewertet und mit dem Hans-Hermann-Franzke-Preis der Technischen Universität Berlin ausgezeichnet.

Bereits während der Promotion sammelte sie als Projektleiterin in einem internationalen 'Think Tank' (Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen GmbH) erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Politikberatung. Bereits damals lag ihr Tätigkeitsschwerpunkt auf ethischen Herausforderungen im Kontext medizinischer und technischer Innovationen. Auch als Postdoktorandin forschte Milou Friele zu praktischen ethischen Fragen in Politik und Gesellschaft, unter anderem als Visiting Scholar an der Harvard University in Cambridge, Massachusetts, USA. Ihre akademischen Forschungs- und Lehrtätigkeiten führten sie unter anderem an die Universitäten Bonn, Düsseldorf und Köln, wo sie weitere Erfahrungen in der wissenschaftlichen Politikberatung und schließlich in der Ethikberatung von Unternehmen sammelte. In den letzten Jahren beschäftigt sie sich zunehmend mit Fragen der Digitalisierung - in der Medizin und darüber hinaus.

Seit 2021 ist Minou Friele selbständige Beraterin, Autorin und Referentin und ist der akademischen Welt weiterhin als Gastdozentin, u.a. am Institut für Rechtsfragen in der Medizin der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verbunden.

Themen (Auswahl):

- Digitale Innovationen: Soziale und ethische Auswirkungen als Herausforderung und Chance
- Künstliche Intelligenz und menschliche Verantwortung: Praktische und normative Anforderungen in einer vernetzten Datenwelt
- Digitalisierung im Gesundheitswesen: Implikationen aus medizinethischer Perspektive
- Moralischer Burnout: Prävention der Erosion beruflicher Integrität
- Ethical Governance: Mehr als CSR und ESG-Leitlinien

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Digitale Daten für eine effizientere Prävention, 2020
- Die Interkulturalitätsdebatte - Leit- und Streitbegriffe (Hrsg.), 2012